Presseinformation

23. Oktober 2008

„Universum"-Beitrag zu den March-Auen

Zeigt für LH Pröll die Einzigartigkeit dieser Naturlandschaft

Die March-Auen an der Grenze zwischen Österreich und der Slowakei zählen zu den schönsten und artenreichsten Flusslandschaften Mitteleuropas. Regisseur Franz Hafner und sein Team haben die einzigartige Natur an der March zwei Jahre lang dokumentiert - bei jedem Wetter und zu allen Jahreszeiten. Das Ergebnis ist eine 50-minütige „Universum"-Produktion mit dem Titel „Fluss ohne Grenzen - Auenwildnis an der March", die gestern, 22. Oktober, im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrengasse präsentiert wurde.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zeigt diese „Universum"-Dokumentation nicht nur die Einzigartigkeit und die Vielseitigkeit dieser großartigen Natur- und Kulturlandschaft, sie soll auch bewusst machen, welch besondere Juwele Niederösterreich hat und dass man diese für künftige Generationen bewahren muss. Pröll erinnerte auch an „Universum"-Dokumentationen über die Traisen, das Waldviertel oder Carnuntum, die für nachhaltige touristische Impulse in den Regionen gesorgt haben bzw. sorgen.

Man kann davon ausgehen, dass auch dieser „Universum"-Beitrag, der Dienstag, 28. Oktober, um 20.15 Uhr in ORF 2 ausgestrahlt wird, zwischen 700.000 und 900.000 Zuseher haben wird. Die Entstehung von „Fluss ohne Grenzen" wurde auch vom Land Niederösterreich finanziell unterstützt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at